

erneuert werden:

# bezahlt

kann aber aufatmen: Die Versicherung des fehlerverursachenden Büros kommt für den Schaden auf. Überlegt wird nun, wie Fehler dieser Art verhindert werden könnten. Eine Möglichkeit wäre, dass Prüf-Statiker, die größere Bauvorhaben kontrollieren, nun auch für kleinere Projekte eingesetzt werden. Auch eine Qualitätskontrolle für Statiker wurde bereits gefordert.



Fotos: Mathis Fotografie

**S**chotterwege, Schrägpässen, Geröllhalden oder Bachbette sowie steile Auf- und Abwärtspässen – dies alles soll in Zukunft kein Hindernis mehr für Rollstuhlfahrer sein. Den Entwicklern der Firma LUF sei Dank: Deren mit einem 10-PS-Benzinmotor ausgestattetes LUF-Mobil soll neue Maßstäbe in der Behindertenmobilität schaffen. Peter Breuss aus Übersaxen und Franz Hartmann aus Düns zeigten gestern bei der Präsentation auf der Heilbronner Hütte, was das LUF-Mobil so kann – über Stock und Stein fahren nämlich!

## Vorarlberg AKTUELL

### ► Paintball-Attacke

Mit Paintball-Kugeln haben unbekannte Täter am Mittwoch zwischen 20 und 22 Uhr zwischen Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns mehr als 50 Verkehrs- und Hinweistafeln sowie Bushaltestellen beschossen. Die Täter fuhren dabei einen dunklen Audi A3, aus dessen Fenstern sie die Schüsse abgaben. Die Polizei sucht Augenzeugen der Tat.

### ► Drei Verletzte

Eine Pensionistin erlitt gestern Nachmittag einen Schwächeanfall, als sie ihr Auto gerade durch Lingenau lenkte. Dabei geriet sie auf die Gegenfahrbahn, wo sie mit dem Pkw eines 35-Jährigen zusammenkrachte. Der Lenker konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen. Er und sein Beifahrer sowie die Pensionistin wurden verletzt und mussten ins Spital gebracht werden. An den zwei Fahrzeugen entstand Totalschaden.



Gesamtinvestition für Fahrzeuge beläuft sich auf 1,2 Mio. Euro:

## Land Vorarlberg stärkt Feuerwehr

Die Vorarlberger Landesregierung gab unlängst rund 577.000 Euro für die Anschaffung von neuen Feuerwehr-Fahrzeugen in den Gemeinden Rankweil, Dalaas

und Schoppernau frei. „Es ist eine wesentliche Aufgabe des Landes, Feuerwehren in ihrer Sicherheitsarbeit zu unterstützen“, sagt Landeshauptmann Wallner.

Sicherheit sei eine entscheidende Grundlage für eine hohe Lebensqualität, so Wallner weiter: „Dazu benötigen wir sowohl gut ausgebildete Einsatzkräfte als auch eine qualitativ hochwertige Infrastruktur und Ausstattung.“

Für die oft sehr gefährlichen Einsätze müsse den freiwilligen Feuerwehrleuten eine optimale Ausbildung sowie eine zeitgemäße Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden, betont der

Vorarlberger Landeshauptmann.

### Neue Löschfahrzeuge für drei Gemeinden

Für die freigegebenen Gelder werden in Rankweil, Dalaas und Schoppernau bis zu 30 Jahre alte Einsatzfahrzeuge gegen moderne Tanklösch- sowie Großtanklöschfahrzeuge ausgetauscht. Die Gesamtinvestition für die drei Feuerwehr-Fahrzeuge beläuft sich auf mehr als 1,2 Millionen Euro.



Landeshauptmann Wallner: „Müssen Feuerwehren optimal ausrüsten.“

Foto: Mathis Fotografie